

Beilage zu Nr. 51 der Schweizer Frauenzeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **31 (1909)**

Heft 51

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Dienende Liebe.

Dienende Liebe hat unser Meister
Selber vom Himmel herniebergebracht,
Zündenden Funken, fackelnd die Menschheit
An aus der Trägheit, der irdischen Nacht.
Sie uns zu zeigen, sie zu beleben,
Gab er ein Beispiel uns leuchtender Art,
Als er den Jüngern, staunenden Knechten,
Wusch ihre Füße so demütig, zart.
Dienende Liebe nahm durch die Jünger
Sauerträglich den siegenden Lauf
Hin in die Länder, alles verkündend,
Lebend und richtend die Schwächeren auf. —
Stillet den Hunger, deckt die Blöße,
Sorgt für die Armen, wo Mangel und Not,
Suchet die Witwen, pfleget die Waisen:
Selbstlose Liebe, sie steht vor Gott. —
Dienende Liebe hat in sich selber
Reichlich und herrlich beglückenden Lohn:

Liebende Herzen dienend empfinden
Vorschnack des Himmels hienieden ja schon.

Liebendes Dienen neigt sich zum Kranken,
Heilet und lindert verzehrenden Schmerz,
Sucht das Verlorne, tröstet Gebeugte,
Drückt auch Gefallne erbarmend ans Herz;
Lehret und fördert, führt und leitet,
Was noch zu schwach ist und hilflos und klein,
Trägt es und trägt es, freudlich, mit Opfern
Eigener Kräfte vom eigenen Sein;

Lieben und Dienen hat sich verkörpert
Edel und rein in der Mutternatur;
Tage und Nächte, selbst sich verleugnend,
Sucht sie das Wohlsein der anderen nur. —

Dienende Liebe drückt im Tode
Sanft dem Entschlafnen die Augen noch zu,
Bettet ihn ein in Blumen und Kränze,
Innig und sinnig zur ewigen Ruh. —

J. G. Frey.



Sie leiden nicht länger an Störungen
in den Unterleibsorganen,
trägem Stuhlgang, Leber- und Hämorrhoidal-Beschwerden, Kopfschmerzen,
Blutandrang, Herzlofen, Verstopfung,
Blähungen, Aufstößen u. wenn Sie
rechtzeitig die echten Apotheker Richard Brandt's
Schweizerpillen nehmen. Schachtel „mit weißem Kreuz“
im roten Felde und dem Namenszug Richard Brandt's
zu Fr. 1.25 in den Apotheken. [1485]



Die Frische der Jugend kann
man lange Zeit
bewahren durch Anwendung von
allbekanntem und geschätztem
Präparaten wie die „**Creme
Simon**“, mit welcher zusammen
vorzugsweise das **Poudre de riz
Simon** zu benutzen ist, und ver-
meide man dann alle andern wert-
losen Kosmetiken. [1487]

Berner Halblein beste Adresse: Walter Gyax, Bleichenbach

In einer Offiziersfamilie in Ancey
findet eine anständige junge **Tochter**
Stelle zur Be-orgung des Hauswesens.
Selbständigkeit im Kochen ist nicht
unumgänglich nötig, da die Dame in
der Küche mithilft. Für die zwei
Kinder im Alter von 4 und 2 Jahren
ist ein Fräulein da. Die grobe Ar-
beit besorgt ein Bursche. Der Herr
spricht deutsch. Im Haus sind alle
Bequemlichkeiten vorhanden: Wasser,
Gas, elektr. Licht, Zentralheizung.
Vergütung der Reisespesen. Es be-
finden sich noch andere Töchter
schweizerischer Familien in Ancey,
so dass es nicht an Anschluss fehlt.
Referenzen zur Verfügung. **Offerten**
unter **Chiffre F V 1517** an die Exped.

Junge Töchter, die man zum Zweck
ihrer Ausbildung in München
möchte Kunststudien machen lassen,
finden ein trautes Heim bei einer
hochachtbaren und hochgebildeten
Dame mit eigenen Töchtern. Die
Dame ist geprüfte, vielerfahrene Er-
zieherin und mit dem Grossadlten
ganz vertraut. Sie würde auch Kinder
zur Erziehung in ihr Haus aufnehmen.
Referenzen in der Schweiz und im
Ausland. **Anfragen unter Chiffre
H 1582** befördert die Expedition.

**Schuler's
Salmiak-Terpentin-
Waschpulver**

So ist es weit und breit bestellt,
Dass man am Guten feste hält, 1467
Drum wer **Schuler's Waschpulver** je erprobt,
Es immer braucht und immer lobt.

Schloss Chapelle Töchter-Institut und Haushaltungsschule.
Seriose Studien. Geprüfte Lehrerinnen. — Pracht-
volle Aussicht auf die Alpen. Prosp. u. Referenzen
Moudon (Suisse). 1235 | (H 21,655 L) **Mme. Pache-Cornaz.**

Schwächliche Kinder
1557 finden vorzüglichen Winteraufenthalt im Schul- und
Kindersanatorium **Dr. Weber**, Arzt, am Aegerisee, 750 m ü. M.,
Unter-Aegeri (Kanton Zug). Centralheizung. Schulprogramme und Prospekte.
Wintersport.

Locarno. Pension Villa Eden u. Schweizerheim
in staubfreier, sonniger, ruhiger Lage. Schöne
Zimmer mit Balkon. Grosse Terrasse mit brillanter
Aussicht auf den Lago Maggiore und das Gebirge.
Sehr gute, reichliche Küche. Pensionspreis von Fr. 5.50 an. (Zà 2954 g) [1425
Prospekte durch **L. & F. Kunz.**

Genf. Genfersee. — Töchterpensionat, [1574
20 Min. von den höheren Schulen entfernt. Modernes Haus, Lift,
Zentralheizung, Bäder, Bibliothek, elektr. Licht. Reizende Lage,
schöne Aussicht, Tram. — Frau **Cucnoud**, ehem. Besitzerin d. Hôtels Bellevue
in Neuchâtel, nimmt junge Töchter in Pension, mütterl. Pflege, günstige Be-
dingungen. Prosp. auf Wunsch Beste Referenzen. **Offerten bis 1. Januar nach Neuchâtel.**

Mit Vorliebe

verwendet man zu Einsätzen,
Blousen, Ridicules, Cravat-
ten etc. die billigen Seiden-
stoff-, Seidenband- und Sam-
met-Resten von

welche noch schöne Auswahl in
sämtlichen [1534
Garnituren, Knöpfen, Spitzen, Gürtel
Gürtelband, Schnallen, Cravatten
Kragenschoner, Foulards, Echarpes
Schleier, Corsets etc.
haben.

Wwe. Früh & Sohn
zum Schweizerhaus
St. Gallen

Gesucht:
1576] eine gut erzogene **Tochter**, ev.
angehende Kindergärtnerin, zur Be-
aufsichtigung eines 3-jährigen Knaben
und leichten Privatimmerdienst in
der Arztwohnung. Lohn 35 Fr. Ein-
tritt baldmöglichst. **Offerten an
Dr. med. G. Schönholzer
Sanatorium Wallenstadtberg
bei Wallenstadt.**

Eine in Führung eines gut bürger-
lichen Haushaltes ganz erfahrene
Tochter, sehr gute Köchin, geschickt
in allen Handarbeiten, ordnungs-
liebend und exakt, wünscht gelegent-
lich **Stelle als Wirtschafterin, Haus-
hälterin etc.** Da sie reiferen Alters
ist und allein steht, würde sie auch
ins Ausland gehen. Wenn nötig, kann
sie eigenes Mobiliar mitbringen und
wäre auch sehr geeignet, sich ge-
schäftlich zu betätigen. **Offerten unter
Chiffre B R 1578** befördert die Exped.

La Perlaz
Pension pour jeunes filles.
Prospetus et bonnes références.
Madame Matthey, Directrice
1583 | St. Aubin-Neuchâtel. H 6764 N

Kinder.
1558] Erholungsbedürftige, schwäch-
liche Kinder finden den Winter über
liebvolle Aufnahme b. naturgemässer
Behandlung u. zweckmässiger Diät im
Kurhaus Sennrüti, Degersheim (St. Gallen)
870 m ü. M. Schöne, nebelfreie Lage,
Gelegenheit zu Schlitten und Ski.
Referenzen stehen zu Diensten.
Näheres durch die Leiterin
A. Stoll.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten
in jedem Genre liefert prompt
Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

**CHRONISCHE KATARHE
HUSTEN
BRONCHITIS**
werden gründlich geheilt durch die
**SOLUTION
PAUTAUBERGE**
Das wirksamste Mittel gegen alle
**Krankheiten der Lunge
und der Luftwege.**
PARIS FÜR DIE SCHWEIZ FR. 3.50 die Flasche.
**L. PAUTAUBERGE
COURBEVOIE près PARIS
D. APOTHEKER.**

**Schuh-
Versandhaus
Wilh. Gräb
Zürich**
4 Trittliaaffe 4

**Nur garantiert
solide Ware.**

Illustr. Katalog
gratis und franco
enth. 400 Artikel z. B.

Arbeiterstiefe, Hart 7.80
Manns-Schnürstiefel
sehr Hart 9.—
Manns-Schnürstiefel
elegant mit Stuppen 9.40
Frauen-Hautstiefel 2.—
Frauen-Schnürstiefel
sehr Hart 6.40
Frauen-Schnürstiefel
elegant mit Karpen 7.20
Knaben- und Lädter-
stiefe No. 26-29 4.20
No. 30-35 5.20

Verband gegen Nachnahme.
Streng reelle Bedienung.
Franco Umtausch bei
Nichtpassgen.
Gegr. 1880.

1518 (Za 1476 B)

Schützt die einheimischen Produkte!

Passugger

Man befrage den Hausarzt!

Ulricus-Wasser ist das beste Mittel gegen **Influenza, Katarrh der At-
mungs- und Verdauungsorgane, Zuckerharnruhr, Gallen-
steine und Leberleiden.** Uebertrifft Ems, Vichy, Selters und Fachingen an günstiger
Mineralisation.

Helene (ähnlich Wildungen) bei Nieren- und Blasenleiden, Gries- und Steinbildung.

Fortunatus (stark alkal. Jodwasser) bei Skrofulose, Drüsenanschwellung, Kropf,
Verkalkung der Adern.

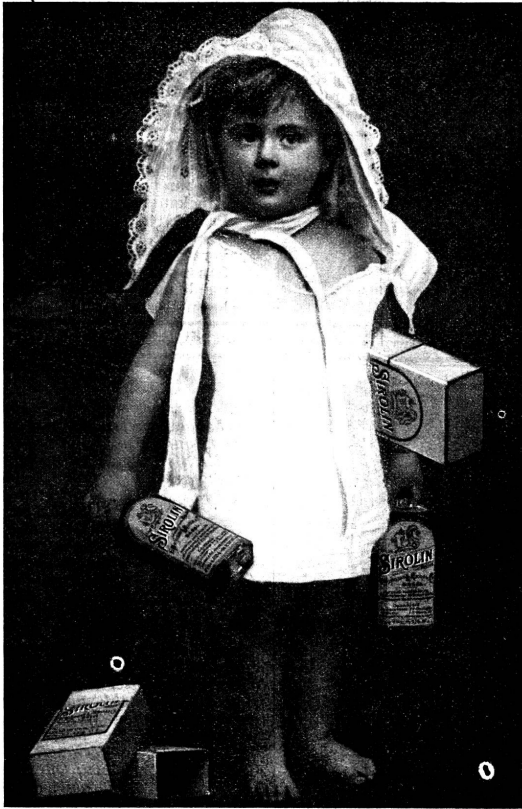
Belvedra (leicht verdaulicher Eisensäuerling) bei Bleichsucht, Blutarmut und Rekon-
valeszenz.

Theophil bestes schweiz. Tafelwasser, säuretilgend und Verdauung befördernd. 1560

Erhältlich überall in Mineralwasserhandlungen und Apotheken.

Briefkästen der Redaktion.

Leserin in B. Man darf wohl sagen, der Fall ist ein ganz alltäglicher, daß das jüngste Kind einer schwer im Existenzkampf stehenden Witwe im Verhältnis zu den älteren Geschwistern verwöhnt wird. Die Mutter bespricht ihre Klümmernisse und Sorgen mit den Älteren, die nach Maßgabe ihrer Kraft schon erwerbend mit-helfen, oder doch fremdes Brot essen, um die Haushaltungskosten daheim zu ver-ringern. Das jüngste, bei dessen sorglos kindlichem Wesen die Mutter ihre Klümmernisse auf kurze Zeit vergessen kann, lassen die Geschwister fröhlich aufmadchen, es wird ihm vieles nachgegeben und vieles wird ihm zu teil, was bei den Älteren aus-gespart offen war. Weil es das jüngste ist, lernt es die liebende Fürsorge für Andere nicht kennen und die Mutter, die dem Jüngsten ihr selbst unbewußt, die Kinderzeit möglichst angenehm machen will, nimmt die Dienste der Kleinsten für sich nicht in Anspruch, vielmehr bedient sie die Kleine in einer Weise, wie sie es bei den anderen nicht getan hat. Unter diesen zusammenwirkenden Umständen bildet sich die ver-wöhnte Kleine zum eigenwilligen Prinzekchen aus, das durch sein unliebenswürdiges, rücksichtsloses und anspruchsvolles Benehmen der Mutter Herzweh und Kummer verursacht. In ihrer Verdrängnis bespricht sie das Unerquickliche mit den Älteren Geschwistern und diese fühlen sich in der Mutter verletzt. Sie nehmen die junge Schwester vor und verlangen energisch ein anderes Benehmen der Mutter gegen-über. Sie drohen wohl auch, daß sie in die Fremde geschickt werden würde, wenn sie sich nicht eines anderen Betragens befähigte. In dieser, an sich so wohlgemeinten und wohl begreiflichen Intervention der Älteren Geschwister liegt aber eine große Gefahr. Es ist ja bekannt, daß Klagen am wenigsten gern von Geschwistern ent-gegengenommen werden, daß daraus Uebelwollen und Trotz entsteht, so daß nicht nur das geschwisterlich schöne Verhältnis dabei in die Brüche geht, sondern daß auch die traute Häuslichkeit zur ungemütlichen Stätte wird. Gewiß ist es das Beste, die etwas aus dem guten Geleise gekommene Jüngste mit der Schule ab-schließen zu lassen und sie in eine erziehungskundige Hand zur praktischen Verände-rung zu geben. Der Entscheid und die Anordnungen für diese nötige Verände-rung muß aber offenkundig und ausschließlich von der Mutter ausgehen, denn sonst setzt sich der Gedanke unausrotbar fest, daß nur die Mißgunst der Geschwister diese böse Maßregel verschuldet habe, daß die Mutter sich zu Ungunsten der Jüngsten von den Älteren beeinflussen lasse und daß sie im Grund gar nicht mit den ge-troffenen Maßnahmen einverstanden sei. Wo dieses Vorurteil sich einmal eingemistet hat, da ist auch die erste Selbstschau und die daraus resultierende Einsicht der eigenen begangenen Fehler abgedrückt. Die aus voller Notwendigkeit und herzlichster Liebe heraus Gemäßregelte betrachtet sich fortan als das beklagenswerteste Opfer ge-schwisterlicher Ränke- und Herrlichkeit und das vernagelt gegenseitig die Herzens-türen, welche die Zeit sonst mit Leichtigkeit wieder öffnen würde. Es gibt nur einen Weg, ein gegen die mütterliche Liebe und Wohlmeintheit blindes Kind zur Einsicht zu bringen, d. h. die Verletzung in fremde Verhältnisse, wo man gezwungen ist, auch unliebenswürdiges und übermäßigendes Wesen gegenüber rücksichtslos und liebens-würdig zu sein. Je länger man ein so unerquickliches Verhältnis andauern läßt, umso mehr Bitterkeit sammelt sich an und umso mehr beleidigend Persönliches wird in der nötigen Veränderung erblickt und daraus abgeleitet. Von Seite der Mutter handelt es sich nur um die nötige Ruhe und Festigkeit und von Seite der Älteren Geschwister um kluge Zurückhaltung, um den bestimmten Eindruck zu machen und mit der Zeit das gewünschte Resultat zu erzielen — Es hat uns herzlich gefreut, nach langer Zeit wieder etwas von Ihnen zu vernehmen.



Das Geheimnis des Erfolgs

im Kampfe gegen die hartnäckigsten Fälle von **Blutarmut** ist enthüllt. **Bleichsucht**, all-gemeine Schwäche, Magenleiden etc. werden ver-schwunden bei Anwendung von (H 4789 Z)

Winkler's Eisenessenz.

Das Mittel ist angenehm im Geschmack und kann auch mit Wasser verdünnt genommen werden. Es ist eine Medizin, die den Magen kräftigt und den Appetit anregt. Erhältlich in Originalflacon zu **Fr. 2.** — in allen Apotheken, wo nicht, direkt franko aus der Fabrik

Winkler & Co., Russikon (Zürich).
— Nachahmungen etc. weisen man zurück. —

1457

Verlangen Sie **Gratis** unsern neuesten Katalog mit ca. **1400** fotogr. Abbildungen über garant. **Uhren-, Gold- und Silberwaren**
E. LEICHT-MAYER & Cie., LUZERN
Kurplatz Nr. 27.

Für besseres Schuhwerk verwende man bei Schnee **Hochglanzfett** 1559



macht das Leder weich und wasserdicht.

Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme bitto. **5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen** (ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1088] **Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.**

Vorzüglliche **Mehl-Suppen**
bereiten Sie aus geröstetem Weizenmehl
„Fortamyl“
Generalvertrieb **Max Brunner**
Zürich, Schaffhausen.

1561

Badanstalt Aquasana St. Gallen

Zwinglistr. 6

Wasser- und Licht-Heilanstalt.

Behandlung von Nervenleiden, Herzleiden, Magen- u. Darmkrankheiten, Muskel- und Gelenkrheumatismus, Fettsucht, Gicht, Blutarmut, Bleichsucht, Frauenkrankheiten, Hautleiden.

Hydrotherapie: Duschen, Halbbäder, fließende Fuss- und Sitzbäder. — **Lichtbehandlung:** Glüh- und Bogenlichtbäder. Bogenlichtbestrahlung. — **Elektrische Bäder,** elektrische Lohtanninbäder. — **Kohlensäurebäder.** — **Massage,** Vibrationsmassage. — **Fango-Applikation.** — Sol- und andere medizin. Bäder. **Türkische Bäder.** — **Wannenbäder.**

Leitender Arzt: **Dr. Steinlin,** Spezialarzt f. Nervenkrankheiten. Sprechstunden in der Anstalt.

Die Prozeduren und Bäder werden durch geübtes Badepersonal genau nach Vorschrift sämtlicher Herren Aerzte von St. Gallen (Za G 26) und Umgebung abgegeben. [1068]

Französ. Töchter-Pensionat am Neuenburgersee [1468] **Mlle. Schenker, Auvernier, Neuchâtel.**

Garantiert reine [1569]

Nidelbutter

liefert billigst **Dillier-Wyss, Luzern.**

Streng reell! Billige Preise!
Bettfedern
nr. Pfä. Mk. 0.60, 0.80, 1.10, 1.85
Prima Halbdaun. 1.80, 1.80, 2.25.
Daunen 2.80, 3. —, 3.75, 4.50.
Visuna-Federn gesetzl. gesch.
spezialität Silberweiss
7k 2.40, 3. —, 3.50, 4. — per Pfund
Fertige Betten — Bettstoffe
Bettdecken — Bettvorlagen
Preislisten und Proben frei. Bei
Federnproben Angabe d. Freilag.
Versand gegen Nachnahme.
C. A. Dürr, Baden-Baden. v.

1515

Ueberlaß es der Zeit.

Erscheint dir etwas unerhört,
 Bit du tiefsten Herzens empört,
 Bäume nicht auf, verlaß's nicht mit Streit,
 Berüh' es nicht, überlaß es der Zeit.
 Am ersten Tage wirst du setzen dich schelten,
 Am zweiten Tage wirst du Schweigen schon gelten,
 Am dritten halt du's übermunden,
 Alles ist wichtig nur auf Stunden,
 Mergel ist Zehrer und Lebensvergifter,
 Zeit ist Balsam und Friedensstifter.

Theodor Fontane.

Klavierspiel ohne Notenkennntnis und ohne Noten! Nicht viele Neuheiten auf musikalischem Gebiete dürften solches Aufsehen erregen, wie die neueste Auflage des unter obigem Titel erschienenen Systems, handelt es sich doch um die Erlernung des Klavierspiels ohne Noten oder sonstige Vorkenntnisse durch Selbstunterricht. Der Erfinder, Kapellmeister Theodor Walther in Altona hat mehrere Jahre gebraucht, um die Methode auf die jegliche Einfachheit und Höhe zu bringen. So mancher Musikfreund kann sich hiernach ohne weiteres, lebhaftig durch Befolgung der Erklärung, seine Lieblingslieder selbst einüben, da die Methode so leicht gehalten ist, daß sie ohne Mühe von jedermann sofort verstanden wird. Geht 1 und 2 mit 6 be liebten Liedern besorgt auf Wunsch für Mt. 2.50 die Expedition dieser Zeitung unter Nachnahme des Betrages. [1511]

Gegen den Mädchenhandel.

Im Repräsentantenhaus in Washington brachte ein Abgeordneter eine Vorlage ein, die sich gegen den Mädchenhandel richtet. Danach könnte jede Person, die in irgend einer Weise an derartigen Handel beteiligt war, bis zu 5000 Dollars Geldstrafe oder bis zu 5 Jahren Gefängnis erhalten. Wenn es sich um Opfer von weniger als 18 Jahren handelt, wäre die Strafe zu verdoppeln. Die Einwanderungskommission hätte sich am Ueberwachungsdiens zu beteiligen.

Internationales Bureau für hauswirtschaftliches Bildungswesen.

Anlässlich des internationalen Kongresses für hauswirtschaftliches Bildungswesen im September 1908 in Freiburg (Schweiz) wurde in dieser Stadt unter dem Vorsitz von Madame de Gottrau-Watteville ein Internationales Bureau für hauswirtschaftliches Bildungswesen errichtet. Dieses Bureau erzieht nun angelegentlich um Mitteilung aller wichtigen den hauswirtschaftlichen Unterricht betreffenden Verordnungen und Erlasse, sowie um Angabe und Zuebung von Zeitungen und Zeitschriften, welche das Gebiet des hauswirtschaftlichen Bildungswesens behandeln. Alle diesbezüglichen Mitteilungen sind an die Adresse von Madame Gottrau-Watteville in Freiburg zu richten.

Eine bedenkliche Müttervereingung.

Jüngst wurde in Paris von der Polizei ein elegantes Spielernetz ausgenommen. Die meisten Spieler gehörten dem schönen Geschlechte an. Am vorletzten Mittwoch wurden nicht weniger als drei Spielhäuser ausgenommen. Daseine nannte sich „Müttervereingung.“ Am grünen Tisch dieses Klubs, der sich angeblich dem Schutze verlässlicher Kinder widmete, überraschte der Polizeikommissar 30 Personen, darunter 25 Damen.

Ferromanganin.

In der **Rekonvaleszenz**, nach schweren Krankheiten ist **Ferromanganin** von größter Wichtigkeit, um die Kräfte zu heben und dem Körper neue Lebenskraft zu verleihen. Ferromanganin ist der Viebling aller Geschwächten. Preis Fr. 3.50 die Flasche, in Apotheken zu haben.

Engros: Ferromanganin Cie., Basel, Spitalstr. 9.



GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.

Die Büchse Fr. 1.30. 1000

Ein sicherer Weg

beim Einkauf von „Kathreiners Malzkaffee“ steht Ihnen offen! Verlangen Sie nicht einfach „Malzkaffee“, sondern „Kathreiners Malzkaffee“, wenn Sie einkaufen! — sonst setzen Sie sich der Gefahr aus, für den zweifellos besten Malzkaffee, den es gibt, eine minderwertige Nachahmung zu erhalten. Der „Kathreiner“ ist nur echt im geschlossenen Paket in der bekannten Ausstattung mit Bild und Namenszug des Pfarrers Kneipp und der Firma Kathreiners Malzkaffee-Fabriken. [1522]

Auf Weihnachten

1501) empfehle ich mein Atelier für **Hohlraum-Arbeiten** von den einfachsten bis zu den kompliziertesten Dessins in **Brocken, Läufer, Kissen, Kleider, Blusen, Japans und Wäsche-Artikel.** Auch übernehme ich die **Aufertigung ganzer Aussteuer** unter Zusage der **adelioser Ausführung**

Frau M. Beyreiss-Moritz
 Wassergasse 5a, St. Gallen.

Ausgekämmte

Haare

jeder Farbe, senden Sie an den Unterzeichneten ein; bezahle für ungereinigste p. Pfund Fr. 3.—5.

Gottl. Wyrsch, Coiffeur
 Küssnacht (Schwyz). [1511]

Geschont wird die Wäsche und blendend weiss.
 Gespart wird an Mühe, an Geld und an Fleiss.
 Dazu wird die Wäsche noch **desinfiziert.**
 Gardinen und Spitzen, kurz nichts ruiniert!
 Verschwinden tut selbst jeder Tintenkleck drum **Mausfrau gebrauchte auch Du nur**

PERPLEX

das modernste aller Waschmittel.
 Alleinfabr. Seifenfabrik Kreuzlingen
CARL SCHULER & CIE

(H 2760 (3) 1874

Möbelfabrik
Thümena & Co
 vorm. Möbelmagazin Ad. Aeschlimann
Permanente Ausstellung
 modernster Musterzimmer
 Polstermöbel u. Dekorationen.
 Feinste Referenzen. Mehrjähr. Garantie.
 Schifflande 12 Zürich I Trittlig. 3.

1111

Moderne
Leinen-
Vorhänge
 garantiert waschecht
 Abbildungen u. Preisliste gratis und franko.

1568

MÜLLER-GUËX- & CO WINTERTHUR

Probenummern der „Schweizer Frauenzeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis und franko zugesandt.

Cacao De Jong.

Seit über 100 Jahren anerkannt erste holländische Marke.
 Gegründet 1870. [1327]

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, köstl. Geschmack, feinstes Aroma. — Höchste Auszeichnungen.

Vertreter: Paul Widemann, Zürich II.



O. WALTER-OBRECHTS



Krokodilkamm
 ist der Beste Hornkamm für Haarpflege und Fritsur
 Ueberall erhältlich.

1088



Schlafröcke und Haus-Vestons Winter-Paletots für Herren

empfehlen in reichhaltiger Auswahl vom einfachsten bis zum elegantesten Genre
(H 6270 Z) zu billigsten Preisen (1572)

Geistdörfer & Co., F. Pachouds Nachfolger

4 Paradeplatz — ZÜRICH — Paradeplatz 4.



1379

Für Mädchen und Frauen!

1072] Verlangen Sie bei Ausblei... und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge gratis Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion. **St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster.** Postf. 13104.



Stoff-Büsten

mit verstellbarem Ständer 1555 von Fr. 11.50 an. **Büsten nach Mass.** Illustrierte Preisliste gratis und franko.

Herm. Gräter

Basel, Luftgasse 3
Telephon 1376.

„Ihr müsst auf die Wünsche der Kleinen achten
Und den „Merkur“ besuchen zu Weihnachten.“

: Wir haben : für Weihnachten

in allen unsern Filialen Geschenk-Artikel, Bonbonnières, Christbaumschmuck, Chocoladen, Biscuits, Bonbons, Weihnachtskonfekt usw. usw.

: ausgestellt :

und bitten dringend um Besuch zur Deckung des Weihnachtsbedarfes in unseren bekannten und vorzüglichen Spezialitäten. Für die Festzeit besondere Sorten Fest-Kaffee u. Fest-Tee.

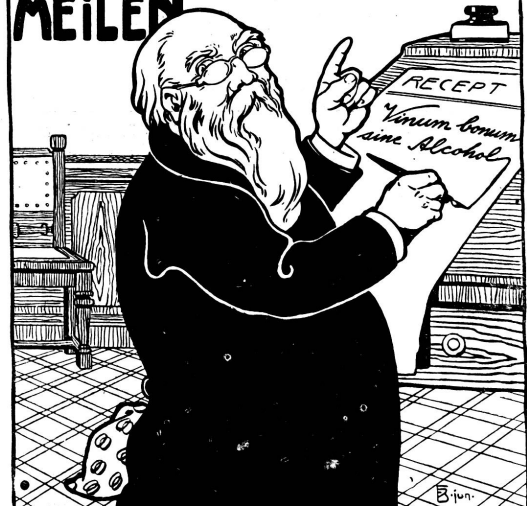
„MERKUR“

grösstes Kaffee-, Tee- und Chokoladen-Spezial-Geschäft mit mehr als 80 Filialen in der Schweiz, mit unerreichter Auswahl an Waren vorzüglichster Qualität und grossen Preisvorteilen.

5 % Rabatt in Sparmarken.
Versand nach auswärts.

1580

ALKOHOLFREIE WEINE MEILNER



Alkoholfreie Weine für Kranke.

Professor Dr. Bleuler in Zürich schreibt: für Kranke, namentlich Fiebernde sind Meilener Alkoholfreie Weine oft ein Labsal. Bei schlechter Verdauung kommt die Nährkraft des Traubenzuckers sehr in Betracht. Ich habe einzelne Kranke gesehen, bei denen die alkoholfreien Weine, während längerer Zeit genossen, geradezu die Hauptnahrung bildeten. Irgendwelche Verdauungsstörungen und dergleichen habe ich nie beobachtet. [1041]

Franko liefere ich

Fr. 12.60

ein
Herren-Anzug

zu vorstehend ausserordentlich billigem Preise genügend 8 0/0 — 3 Meter — zu einem recht soliden, dauerhaften Herrenanzug, Kammgarn, Cheviots etc. bis zum hochfeinsten Genre für Herren- und Knabenkleider, Trotteurs für Damen — Damontsche — in enormer Auswahl zu verhältnismässig gleich billigen Preisen; zum mindestens 25 Prozent billiger als durch Reisende bezogen. Tuchversandhaus Müller-Mossmann, Schaffhausen. 1480

Muster franko.

Damenwäsche

1581]

liefert prompt und billig

Rob. Porrini, Katharinengasse Nr. 15
ST. GALLEN

Muster gerne zu Diensten.

„Lucerna“

1441]

vorzügliche

(Ue 2807 i)

Chocoladen